

# PRESSESPIEGEL

Mi., 26.02.2025



# MITTWOCH 26.2.2025 **KOSTENLOS**

# NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



## Jan Weer meent:

Ja gut, er bleibt nicht lange, aber der Westwind sorgt heute für ein feines Wolkenloch. Das schiebt nicht nur den Regen beiseite, sondern macht am Nachmittag auch den Weg frei für das Sonnenlicht. 5 Grad.

**Hochwasser** ist heute um 10.09 + 22.30 Uhr, **Niedrigwasser** um 4.04 + 16.27 Uhr. **Wassertemperatur:** 4 Grad. **SA:** 7.25 Uhr; **SU:** 18.03 Uhr

## Erste Truppmann-Prüfung bestanden



Die neue Ausbildungsgruppe der Feuerwehr legte am Samstagvormittag geschlossen die Prüfung ab und darf nun mit in den Einsatz. *Fotos: Linke*

(dol) – Wenn die Freiwillige Feuerwehr in den Einsatz gerufen wird, piepen ab sofort 14 zusätzliche Funkmelder Alarm. Der Grund: Am vergangenen Samstagvormittag absolvierten die Mitglieder der neuen Ausbildungsgruppe allesamt die Truppmann-1-Prüfung und wurden durch den stellvertretenden Stadtbrandmeister Jörg Saathoff direkt im Anschluss mit den Meldern ausgestattet. Dieser bemerkte dazu: „Ich erwarte, dass ihr kommt und freue mich darauf, euch in Zukunft auch nachts zu sehen.“

Um die Prüfung abzunehmen, kamen der Auricher Kreisausbildungsleiter Frank Behrends sowie die Prüfer Hermann Vehnekamp und Theo Jakobs eigens vom Fest-

land auf die Insel. Nach dem theoretischen Teil wurden die Prüflinge in Gruppen aufgeteilt, die gemeinsam jeweils eine Aufgabe zu meistern hatten und dabei durch die Prüfer genau beobachtet wurden. Diese hatten schließlich ein paar kritische Anmerkungen zu verteilen, konnten aber für alle ein „Bestanden“ verkünden und zeigten sich „schwer begeistert“ über die Arbeit des Norderneyer Ausbildungsteams.



Anzeigen

## Was liegt an?



[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

### 26. Februar

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

19.30 Uhr, Gottesdienst, Neuapostolische Kirche, Südwesthorn 2

**Watt-Welten-Besucherzentrum:** 15 Uhr, Vortrag: Sturmfluten, Klimawandel, Inselfschutz, Anmeldung unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de)

**Kino im Kurtheater:** 17 Uhr, Die leisen und die großen Töne, 20 Uhr, Better Man - Die Robbie Williams Story

### Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 19.30 Uhr, Spaßbad geschlossen

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

## NORDERNEYER MORGEN

### Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney

Telefon: 04932-991899

[info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de)

Sehkraft für alle Menschen!

## MEHRBLICK

### BRILLE AHOI!

SAMMLUNG DES LIONS CLUBS NORDERNEY 2018

Brillen und Lupen für Obdachlose und Bedürftige

Annahmestelle:



Immer einen Nomo bekommen...



## Unten links

Hoppla – der März ist fast da. Kurze Frage: Wo ist denn dieses Februargefühl geblieben, das einen mit gähnender Langeweile umwabert und einen dazu bringt sich brandneue Verücktheiten für den Rest des Jahres auszudenken? Und noch eine Frage: Wirft mich das jetzt zurück oder bringt mich das nach vorne?

Ab 21 Jahren Ausweispflicht: Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter: [www.dieck-dein-spa.de](http://www.dieck-dein-spa.de)

# FREIGETRÄNKE

Ihre Getränke\* gehen bei uns aufs Haus!

\*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3€.

**DIE SPIELBANK.**  
NORDERNEY

# Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Mittwoch, 26. Februar 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 48

Heute  7° Morgen  5°  
**30%** Regenwahrscheinlichkeit West Stärke 3  
**HOCHWASSER NORDERNEY**  
 26. Feb.: 00.23 Uhr 12.48 Uhr  
 27. Feb.: 00.51 Uhr 13.18 Uhr

## Dance-Party 3.0 im Kurtheater

Stefanie Reents und Sina Stoppe begrüßen das insulare Publikum erneut zur Tanzaufführung

Antje Köser

In vielen künstlerischen Sparten begeistern Norderneyer Vereine und Gruppen, teilweise schon seit Jahrzehnten, das Publikum auf der Insel. Es wird gesungen, Musik gemacht, Theater gespielt und vieles mehr. Doch eine Sparte fehlte bisher und dass sich das in jüngster Zeit geändert hat, dafür sorgte 2023 Stefanie Reents.

### Dance-Party 3.0

Vor fünf Jahren startete sie mit einer kleinen Ballettschule auf Norderney und vor zwei Jahren hatte dann die „Dance-Party“ mit ihren Tanzschülerinnen Premiere. Am vergangenen Sonnabend und Sonntag begrüßte Stefanie Reents zusammen mit Sina Stoppe nun zum dritten Mal das insulare Publikum zur Tanzaufführung „Dance-Party 3.0“ und an beiden Vorstellungsnachmittagen waren nahezu alle Plätze im Kurtheater Norderney besetzt. Zunächst bedankte sich Reents bei allen



Die kleinsten Tänzerinnen glänzten mit einer Choreografie als Bienenschwarm.

Fotos: Köser

Helfern und Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung kaum möglich wäre. 35 Tänze haben die fünf- bis 17-jährigen Mädchen für diese Aufführung einstudiert und vielfach ihre eigenen Ideen in die Choreografien mit eingebracht. Alles zusammen ergab ein, im wahrsten Sinne des Wortes, kunterbuntes Tanzpro-

gramm mit unterschiedlichsten Musikrichtungen und den passenden Kostümen. Zu sehen waren klassische Ballettmomente zur Musik aus „Schwanensee“ bis hin zu Country-Dance zum Song „Texas hold 'em“ von Beyoncé. Weiter gab es Tanznummern im orientalischen Stil sowie zu verschiedensten Musikrichtungen von Charleston, Rap, Romantik bis hin zu moderner Popmusik.

dem eine der kleinen Tänzerinnen nach der anderen quer über die Bühne und zeigten, was sie alles gelernt haben.

Lernen kann man das Tanzen natürlich in einer Ballettschule und wie so eine Tanzstunde aussehen kann, konnten die Zuschauer auf der Bühne bewundern. Dafür nahmen die Jüngsten der

Tanztruppe sogar, ganz mutig, selbst das Mikrofon in die Hand, um die Ansage für die Zuschauer zu machen. Als besondere Überraschung standen bei dieser Tanznummer die Väter zusammen mit ihren Kindern an der Ballettstange und übten vor dem Publikum gemeinsam die Schritte und Stellungen.

Auch bei anderen Choreografien waren einige der Eltern mit eingebunden, besonders der Auftritt als Baywatch-Rettungsschwimmer sorgte für viel Applaus. Aber den größten Applaus bekamen zum Abschluss der beiden Vorstellungen am vergangenen Wochenende natürlich verdienstermaßen die kleinen und großen Tänzerinnen sowie Stefanie Reents und ihr gesamtes Team. Die „Dance-Party 3.0“ war wieder ein großer Erfolg und nach der dritten Veranstaltung bleibt zu hoffen, dass sich diese Tanzaufführung etabliert hat und noch viele weitere folgen. Zeigt es doch wieder einmal, was die Insulaner auf die Beine stellen können, wenn alle mithelfen.

### LEUCHTFEUER

## Fastnacht

Auf Norderney wird das nur wenige jucken, aber morgen beginnen in den Jeckenhochburgen am Rhein die tollen Tage mit Weiberfastnacht, auch Wierverfastelovend genannt. Bei der Anreise zur Insel dürften nur wenige Karnevalsflüchtlinge die Sperrung des Emstunnels morgen von 8 bis ungefähr 17 Uhr auf dem Zettel haben.

### VOR 25 JAHREN

## Treibhausgas

Durch ein vermehrtes Algenwachstum haben sich die Weltmeere verstärkt zu Speichern für das Treibhausgas Kohlendioxid entwickelt. Das haben Wissenschaftler des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven herausgefunden.

### VOR 50 JAHREN

## Herzschlag

Einem Herzschlag ist die 61 Jahre alte Frau aus Dortmund erlegen, die an der Bühne des Rettungsschuppens von Bauarbeitern tot aufgefunden wurde. Dieses wurde jetzt aus dem obduktionsbefund von der Inselpolizei in einer Mitteilung mitgeteilt.



Stefanie Reents und Sina Stoppe führten durchs Programm.

### Anspruchsvolle „Choreo“

Die älteren Tänzerinnen wagten sich auch an anspruchsvollere Choreografien und einige übernahmen sogar Soloparts oder traten zu zweit auf. Die kleinsten Tänzerinnen glänzten unter anderem als hawaiianische Hula-Mädchen genauso gut wie als summender Bienenschwarm. In einer rasanten Choreografie rauschte zu-



Tanzvorführung mit dem Thema Südsee.



## Leitzaun für Grasfrösche

Rechtzeitig vor Beginn der jährlichen Amphibienwanderung haben Mitglieder der BUND-Ortsgruppe Norderney wieder einen Leitzaun für Grasfrösche aufgestellt, damit diese den Eingang zum Amphibientunnel finden, der unter der Deichstraße verläuft. Seit 2011 erfolgt diese Installation und seitdem übersteigt bei Zählungen die Zahl der Lebendfunde die der Totfunde regelmäßig.

## Restart für Aquafit

**NORDERNEY** Das beliebte Aquafit im Badehaus Norderney geht am kommenden Montag um 17.30 Uhr in seine nächste Runde. Bis zur Revison des Badehauses im Spätherbst kann man wieder Körper und Geist in einem 45-minütigen Aquafit-Kurs erfrischen. Aquafit ist ein ideales Training für alle, die ihre Ausdauer trainieren möchten, Muskeln kräftigen, Atmung stärken und mit Spaß dabei sein wollen. Perfekt für alle Fitnesslevel. Aquafit ist direkt im Badehaus für 14 Euro pro Einheit und Person buchbar.

### ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung  
 Am Hafen 5  
 26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter:  
 Telefon 04932/9919680  
 Telefax 04932/9919685  
 Redaktion 04932/9919681  
 E-Mail: norderney@skn.info  
 Abo-Service: 04931/925-555  
 Anzeigen-Service: 04931/925-150





HEUTE

**VORTRAG** Ein Vortrag mit dem Titel „Sturmfluten, Insel-schutz und Klimawandel“ be-ginnt heute um 15 Uhr im Besu-cherzentrum Watt Welten. Nach einer Einführung über die Entstehung der Ostfriesi-schen Inseln wird auch an-hand historischer Aufnahmen die zerstörerische Kraft von Sturmfluten am Beispiel Nor-derneys gezeigt. Vielfältige In-selschutzmaßnahmen leiten über zur Frage, inwieweit man auf den weiteren Anstieg des Meeresspiegels vorbereitet ist. Ein Ausblick angesichts des Klimawandels zeigt, was es schon alles gibt und was noch möglich ist. Buchung on-line unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**KINO** Um 17 Uhr startet im Kurtheater der Film „Die leisen und die großen Töne“. Der gefeierte Dirigent Thibaut ist an Leukämie erkrankt und braucht einen Knochenmark-spende. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienan-gehörigen, die ihm helfen könnten. Und tatsächlich fin-det er einen älteren Bruder, der Musiker und Fabrikarbeiter ist. Ihr Wiedersehen ist der Beginn einer brüderlichen und musi-kalischen Reise inmitten der Fabrikschließung der Stadt. Um 20 Uhr startet dann „Bet-ter Man – Die Robbie Williams Story“. Das Biopic basiert auf der Lebensgeschichte des briti-schen Pop-Superstars Rob-bie Williams, der hier durch-gehend als computergenerier-ter Affe dargestellt wird. Mit 16 Jahren wird er für die Band „Take That“ gecastet, ist aber bald unzufrieden. Nach sei-nem Rausschmiss beginnt er seine Karriere und wandelt sich zu einem Pop-Idol.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681  
Jörg Valentin 04932/9919684

# Dance-Party 3.0 im Kurtheater

Stefanie Reents und Sina Stoppe begrüßen das insulare Publikum erneut zur Tanzaufführung

Antje Köser

In vielen künstlerischen Sparten begeistern Norderneyer Vereine und Gruppen, teilweise schon seit Jahrzehnten, das Publikum auf der Insel. Es wird gesungen, Musik gemacht, Theater gespielt und vieles mehr. Doch eine Sparte fehlte bisher und dass sich das in jüngster Zeit geändert hat, dafür sorgte 2023 Stefanie Reents.

Dance-Party 3.0

Vor fünf Jahren startete sie mit einer kleinen Ballettschule auf Norderney und vor zwei Jahren hatte dann die „Dance-Party“ mit ihren Tanzschülerinnen Premiere. Am vergangenen Sonntagabend und Sonntag begrüßte Stefanie Reents zusammen mit Sina Stoppe nun zum dritten Mal das insulare Publikum zur Tanzaufführung „Dance-Party 3.0“ und an beiden Vorstellungsnachmittagen waren nahezu alle Plätze im Kurtheater Norderney besetzt. Zunächst bedankte sich Reents bei allen



Die kleinsten Tänzerinnen glänzten mit einer Choreografie als Bienenschwarm.

Fotos: Köser

Helfern und Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung kaum möglich wäre. 35 Tänze haben die fünf- bis 17-jährigen Mädchen für diese Aufführung einstudiert und vielfach ihre eigenen Ideen in die Choreografien mit eingebracht. Alles zusammen ergab ein, im wahrsten Sinne des Wortes, kunterbuntes Tanzpro-

gramm mit unterschiedlichsten Musikrichtungen und den passenden Kostümen. Zu sehen waren klassische Ballettmomente zur Musik aus „Schwanensee“ bis hin zu Country-Dance zum Song „Texas hold 'em“ von Beyoncé. Weiter gab es Tanznummern im orientalischen Stil sowie zu verschiedensten Musikrichtungen von Charleston, Rap, Romantik bis hin zu moderner Popmusik.

dem eine der kleinen Tänzerinnen nach der anderen quer über die Bühne und zeigten, was sie alles gelernt haben.

Lernen kann man das Tanzen natürlich in einer Ballettschule und wie so eine Tanzstunde aussehen kann, konnten die Zuschauer auf der Bühne bewundern. Dafür nahmen die Jüngsten der

Tanztruppe sogar, ganz mutig, selbst das Mikrofon in die Hand, um die Ansage für die Zuschauer zu machen. Als besondere Überraschung standen bei dieser Tanznummer die Väter zusammen mit ihren Kindern an der Ballettstange und übten vor dem Publikum gemeinsam die Schritte und Stellungen.

Auch bei anderen Choreografien waren einige der Eltern mit eingebunden, besonders der Auftritt als Bay-watch-Rettungsschwimmer sorgte für viel Applaus. Aber den größten Applaus bekamen zum Abschluss der beiden Vorstellungen am vergangenen Wochenende natürlich verdientermaßen die kleinsten und großen Tänzerinnen sowie Stefanie Reents und ihr gesamtes Team. Die „Dance-Party 3.0“ war wieder ein großer Erfolg und nach der dritten Veranstaltung bleibt zu hoffen, dass sich diese Tanzaufführung etabliert hat und noch viele weitere folgen. Zeigt es doch wieder einmal, was die Insulaner auf die Beine stellen können, wenn alle mithelfen.



Stefanie Reents und Sina Stoppe führten durchs Programm.

Anspruchsvolle „Choreo“

Die älteren Tänzerinnen wagten sich auch an anspruchsvollere Choreografien und einige übernahmen sogar Soloparts oder traten zu zweit auf. Die kleinsten Tänzerinnen glänzten unter anderem als hawaiianische Hula-Mädchen genauso gut wie als summender Bienenschwarm. In einer rasanten Choreografie rauschte zu-



Tanzvorführung mit dem Thema Südsee.

## Ab jetzt kann es für die Kameraden ernst werden

Neulinge der Freiwilligen Feuerwehr Norderney legen Prüfung ab

**NORDERNEY** Für die Neumitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Norderney ist die Phase des „Hineinschnuppens“ nun endgültig Geschichte und es beginnt die Zeit des verantwortlichen Handelns. 14 Neulinge legten am Wochenende auf dem Gelände der Feuerwache erfolgreich ihre Prüfung zum „Truppmann 1“ ab, die sie dazu qualifiziert, jetzt auch aktiv bei den Einsätzen dabei zu sein. Dazu war eine dreieinhalb Monate lange Ausbildung in Kursen vonnö-

ten, die alle Aspekte der Arbeit als Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau beinhaltete. Basis dieser Kurse sind die Ausbildungsunterlagen der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz „Truppmann 1“, in der alle Informationen, die ein Truppmann parat haben muss, aufgelistet sind. Angefangen von den organisatorischen Strukturen der Wehr und die daraus resultierende Verteilung der Aufgaben über die Grundlagen des

„Brennens und Löschens“ mit den entsprechenden Löschmitteln und den passenden Regeln für den Einsatz. Auch das Materialwissen gehört dazu, sowie Fahrzeug- und Gerätekunde, die nicht nur die persönliche Ausrüstung und deren Funktionen beinhaltet, sondern auch alle Fahrzeuge der Wehr vom Feuerwehrfahrzeug, über Löschfahrzeuge bis zu Hilfeleistungslöschfahrzeugen. Geprüft wurde auch das Wissen um die möglichen auftretenden Gefahren und natürlich das entsprechende Verhalten, um diesen entgegenzutreten. Weniger praktisch, aber notwendig ist das Wissen um die Grundlagen des Versicherungsschutzes und die Zuständigkeiten im Bereich der Unfallverhütung. Ein kleiner Teil, der auf Norderney nicht geprüft werden kann, wird später im Feuer-



Unter den Augen der Prüfer wurden zahlreiche Testbereiche abgenommen.

Fotos: FFN

wehrzentrum in Georgsheil nachgeholt, nämlich das Ab-leiten aus Gebäuden.

Alle Prüflinge konnten die Abnahme ihres Kurswissens mit Erfolg bestreiten und dürfen sich ab jetzt „Truppmann“ nennen. Neben einer Urkunde gab es für alle einen neuen zukünftigen Begleiter: einen Funkmeldeempfänger, den der Profi „Pieper“ nennt.

Jetzt ist auch der Weg offen, in Zukunft an weiteren Lehrgängen zu gesonderten Qualifikationen teilzunehmen. Neben weiterführenden Truppmannlehrgängen gibt es Maschinistenlehrgänge, Schulungen für das Tragen von Atemschutzgeräten oder zur Nutzung der Sprechfunkanlage und solche zum Truppenführer. Das alles ehrenamtlich

und mit dem Ziel, Norderney für alle sicherer zu machen.

Obwohl sich die Personalsituation der Norderneyer Feuerwehr durch die Werbeaktionen der vergangenen Jahre etwas stabilisiert hat, wird auch weiterhin nach Verstärkung gesucht, um die angestrebte Zahl von 90 Mitgliedern, die der aktuelle Bedarfsplan vorsieht, zu erfüllen. bos



Die ultimativen Zeichen, dass man jetzt Teil des Teams ist: die Truppmann-Urkunde und ein Funkmeldeempfänger.